



Wien West

13/Hietzing • 14/Penzing
15/Rudolfsheim • 16/Ottakring
17/Hernals • 18/Währing • 19/Döbling

● Bewegte Apotheke

Schritt für Schritt fit in den Frühling starten – das können Interessierte mit den Nordic-Walking-Angeboten der „Bewegten Apotheke“. Auch im 15. und 16. Bezirk gibt es solche wöchentlichen gemeinsamen Touren. Genaue Informationen auf www.wig.or.at

● Neue WGKK-Stelle

Die Wiener Gebietskrankenkasse hat ihre Außenstellen im 16. und 17. Bezirk geschlossen und ist nach Penzing übersiedelt. Das barrierefreie Kundencenter Breitensee in der Hütteldorfer Straße 112 ersetzt nun die beiden anderen Bezirksabteiler.

Wer kennt das nicht? Der Zahn schmerzt am Abend und Terminvereinbarungen sind erst am nächsten Tag möglich. Bei der „Late-Night-Zahnärztin“ Claudia Forster in der Dornbacherstraße 125 in 1170 Wien

Rund um die Uhr Zahnkorrektur

(☎ 01/480 09 34) ist dies nun 24 Stunden am Tag an sieben Tagen die Woche möglich. Die sympathische Dentistin hat mit ihrem Team die moderne Praxis jüngst erweitert und modernisiert. www.medatelier.at



Foto: Peter Tomschi

Rudolfsheim-Fünfhaus und Hernals geben Tipps zum Aufstieg auf der Karriereleiter

Eine Woche für die Weiterbildung

Unter dem Motto „Meine Chance“ starteten am 13. April die Wochen für Beruf und Weiterbildung. Wien steht jetzt sechs Wochen bis 22. Mai im Zeichen der beruflichen Aus- und Weiterbildung. In Rudolfsheim-Fünfhaus geht es am 27. April los.

Ganz Wien steht jetzt im Zeichen der beruflichen Weiterbildung. Neben Erwachsenen richtet sich das Angebot vor allem auch an Jugendliche. Dabei bieten

über 180 Veranstaltungen die Möglichkeit, sich rund um das Thema „Weiterkommen im Beruf“ zu informieren und beraten zu lassen. „Besonderes Augenmerk legen wir dabei auf berufliche Weiterbildung und das Nachholen von wichtigen Bildungsabschlüssen wie dem Lehrabschluss. Denn gute Job- und Einkommenschancen sind heute mehr denn je von der richtigen Ausbildung abhängig“, heißt es von Seiten der Organisatoren. „Die Wiener Wochen für Beruf und Weiterbildung sind für den 15. Bezirk von enormer Bedeutung, da Arbeit, Aus- und Weiterbildung zentrale Themen für unsere Bezirksbevölkerung sind. Der niederschwellige Zugang ist einer der Erfolgsgaranten der Veranstaltungen vor Ort,

die wir gemeinsam mit dem waff und anderen Partnern umsetzen“, so Bezirksvorsteher Gerhard Zatlöckl. Der 15. Bezirk veranstaltet gemeinsam mit dem 17. Bezirk die Infoveranstaltung vom 27. bis 30. April an verschiedenen Standorten in den beiden Bezirken. Ein besonderes Highlight der Woche im 15. Bezirk ist am 27.4. die große Veranstaltung „Weiterkommen im Beruf“ mit Beratung durch Experten vieler wichtiger Bildungs- und Arbeitsmarkteinrichtungen, gefolgt von der Veranstaltung am 29.4 für Jugendliche, Schülerinnen und Schüler „Schule! Fertig! Los!“ in der Lugner City mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm.

Nähere Infos auch auf www.meinechance.at



Foto: waff/gradwohl

Auch der 15. und 17. Bezirk machen bei der Initiative mit

Nicht schlecht staunten Hausherr Richard Lugner und Gattin Cathy über extravagantes Schuhwerk in der Lugner City. Europas Schuhdesigner präsentierten eine kleine Auswahl ungewöhnlicher Kreationen. Die schrägsten Entwürfe werden mit dem „Award for the Crazy Shoe“ prämiert, der am 25. April im Rahmen des Wiener Schumacherballs im Floridsdorfer Colosseum XXI vergeben wird.



Foto: Andreas Lepsi / LEPSIFOTO

Leere Flaschen und Spritzen vor Häusern lassen Bürger verzweifeln

Notschlafstelle in Ottakring sorgt unter Anrainern für Riesenärger

Seit Dezember vergangenen Jahres dient das ehemalige Pensionistenwohnhaus Liebhartstal I in Ottakring als Notschlafstelle. Zahlreiche Konflikte mit den Nachbarn waren die Folge.

Frauen planen ihren Tagesablauf nach den Öffnungszeiten der Einrichtung und Eltern lassen ihre Kinder nicht mehr alleine am Haus vorbeigehen. Seit die Notschlafstelle eröffnet hat, hagelt es Beschwerden. Anrainer berichten von Alkoholexzessen auf offener Straße, leeren Spritzen und Fäkalien in den angrenzenden Stiegenhäusern. 60 Personen finden im ehemaligen Pensionistenwohnhaus im Rahmen der Wintermaßnahmen der Stadt einen Platz. Die derzeitige Genehmigung sieht einen Betrieb bis Ende April vor. „Viele Anrainer befürchten, dass das Angebot verlängert oder später sogar noch ausgebaut wird. Das darf nicht passieren“, so FP-Bezirksrat Michael Oberlechner.

Philipp Stewart



Foto: zVg

Run 15 mit Neuerungen

Laufenswert wie kein anderer! Dieses umgewandelte Motto der Stadt Wien passt sehr gut zum Run 15, der am 19. April bereits zum 13. Mal über die Laufstrecke in der Äußeren Mariahilfer Straße geht. Wieder mit einer Vielzahl an Bewerbungen für Jung und Alt: Mit MaxFun Timing gibt es eine neue Zeitnehmung, die NordicWalking-Strecke geht über vier Kilometer und die Vorab-Startnummernausgabe am Freitag ist diesmal in der Bezirksvorstehung 15. Info auf www.run15.at

Engeltliche Einschaltung

Foto: PETRA SPIOLA



AMS-Wien-Chefin
Mag. Petra Draxl

AMS: Starthilfe für Ältere

Erfahrungswissen, Loyalität, Verlässlichkeit, gute Kontakte: Das sind Qualitäten, die Personalverantwortliche bei der Auswahl ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter suchen. Es sind übrigens in hohem Maße die nicht mehr ganz so Jungen, die besonders über diese Eigenschaften verfügen.

Jetzt gibt es noch ein weiteres Asset, das ältere Menschen in jenes Unternehmen mitbringen, in dem sie einen neuen Job beginnen: das Beschäftigungsprogramm 50+ des AMS Wien.

Wir unterstützen die Neu-Einstellung von Über-50-Jährigen, die zumindest ein halbes Jahr lang auf Jobsuche waren, mit der offensivsten Förderung, die es von uns je für Unternehmen gegeben hat. Wir fördern das neue Dienstverhältnis im ersten Jahr mit bis zu 20.000 Euro – drei Monate lang übernehmen wir sogar die gesamten Lohn- und Lohnnebenkosten.

Egal, ob Sie Personalverantwortung tragen oder auf Jobsuche sind: Fragen Sie uns doch einfach, ob auch Sie von dieser Förderung profitieren können!

AMS Wien Serviceline
☎ 01/878 71